MAINZ · BINGEN
Kreisverwaltung

PRESSEMELDUNG
Mittwoch, 23. September 2026

Imke Frohnhoff
Medien- und Kommunikationsbüro
Tel. 06132 7 87-1015
presse@mainz-bingen.de

Sozialausschuss setzt Impulse für Inklusion

Der Sozialausschuss des Landkreises Mainz-Bingen hat in seiner jüngsten Sitzung die Förderung von **acht Projekten im Rahmen des Programms „Impulse Inklusion“** beschlossen. Insgesamt stellt der Landkreis dafür 22.000 Euro zur Verfügung. Ziel des Programms ist es, kreative und innovative Ideen zu unterstützen, die Inklusion vor Ort stärken und neue Formen des gemeinsamen Miteinanders ermöglichen.

Insgesamt waren acht Anträge eingegangen. Alle Vorhaben erfüllen nach Einschätzung der Verwaltung die Kriterien der Richtlinie „Impulse Inklusion“ und haben Modellcharakter.
Die **Kreisbeigeordnete Almut Schultheiß-Lehn** und die **Beauftragte für Menschen mit Behinderung Yvonne Bless** sehen in dem Förderprogramm eine wichtige Würdigung von Projekten im Bereich der Inklusion, die dazu beitragen, dass die soziale Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen selbstverständlich ist.

Die **Soziale Stadtimkerei der gpe Mainz** erhält 4000 Euro, um ihr bereits im Landkreis bestehendes Angebot künftig auch mobil ausweiten zu können. Die **Stadtverwaltung Bingen** bekommt 3600 Euro für eine Broschüre, die soziale Einrichtungen und ihre Angebote übersichtlich zusammenfasst. Mit rund 2900 Euro wird ein Projekt der **Verbandsgemeinde Nieder-Olm** unterstützt, bei dem mobile Rampen ausgeliehen werden können.

Zwei Förderungen gehen außerdem an die **Kreisvolkshochschule Mainz-Bingen**: 1800 Euro für ein Qualifizierungsprogramm für inklusive Ferienbetreuung und etwa 1500 Euro für eine barrierefreie Veranstaltungsplanung. Der **Beirat für Menschen mit Behinderungen der Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen** erhält rund 1000 Euro für ein Inklusionsfest. Die **Stiftung Haus des Erinnerns – für Demokratie und Akzeptanz** wird mit rund 3200 Euro bei einer Ausstellung zum Thema Euthanasie unterstützt, die am 3. Dezember im Gebäude der Kreisverwaltung gezeigt werden soll. Der **Förderverein der Elisabethenschule** erhält etwa 4000 Euro für ein Sonnensegel.

Die jeweiligen Förderbeträge berücksichtigen den Eigenanteil der Initiativen beziehungsweise Träger.